
**An alle Oberschiedsrichter und Stellvertreter
der Regional- und Oberligen (RL/OL)
Spielrunde 2015 / 2016**

Stand: Juli 2015

Liebe Sportfreunde,

wir möchten Ihnen vor Beginn der Spielzeit 2015/2016 einige Informationen geben, die Sie bitte vor der Wahrnehmung Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Oberschiedsrichter in den RL/OL sorgfältig lesen sollten. An dieser Stelle möchten wir insbesondere die Kollegen/-innen, die zum ersten Mal als OSR in der RL/OL zum Einsatz kommen, darauf hinweisen, dass für die Abwicklung der Spiele nur die WO und die Bundesspielordnung (BSO) des DTTB Gültigkeit haben. Zusatzbestimmungen für den Spielbetrieb der einzelnen Landesverbände gelten hier nicht.

1. Vorbereitung

Voraussetzung

für die ordnungsgemäße Übernahme der OSR-Tätigkeit ist, dass

- Sie grundlegend mit der Tätigkeit des OSR vertraut sind,
- Ihnen die (aktuellen) Beschlüsse in Bezug auf die Änderungen von Regeln, Ordnungen und Bestimmungen seitens der ITTF und des DTTB (insbesondere die WO und die neue BSO) bekannt sind und
- Sie keinem der beteiligten Vereine angehören, deren Spiel Sie leiten.

Spielansetzung / Spielverlegung

Die Spielansetzungen entnehmen Sie den Einsatzunterlagen, die Sie von Ihrem VSRO erhalten. Die ausgewiesenen Termine und Veranstaltungsorte sind verbindlich. Auch der als Ersatz vorgesehene OSR hält den ausgewiesenen Termin frei, um bei einem eventuellen Ausfall des OSR kurzfristig einspringen zu können.

Bei einer eventuellen Spielverlegung wird Sie der Spielleiter, bei Änderung der Spielstätte der Heimverein, unterrichten. Geben Sie bitte eine Bestätigung an den Spielleiter bzw. Heimverein zurück.

2. Eintreffen im Spiellokal, vor dem Mannschaftskampf

Anreise

Finden Sie sich bitte spätestens 60 Minuten vor Spielbeginn im jeweiligen Spiellokal ein.

Nehmen Sie mit den verantwortlichen Mannschaftsführern beider Vereine Kontakt auf und nehmen Sie die Unterlagen an sich. Seit der Saison 2014/2015 ist es wieder zulässig, die Mannschaftsmeldung in elektronischer Form vorzuweisen! Die benannten Mannschaftsführer sind für alle Belange zuständig, die der OSR während des Mannschaftskampfes mit einer Mannschaft zu regeln hat.

Überprüfen Sie nun die Spielbedingungen und stellen Sie nach Rücksprache mit dem Heimverein ggf. Mängel ab. Achten Sie besonders auf

- die Spielverhältnisse (Boden, Licht, Reflektionen, Umrandungen - an Hallenwänden müssen keine Umrandungen aufgestellt sein, sofern sie als natürliche Abgrenzung dienen).
- die Auszeichnung der Tische (Tisch 1 und Tisch 2). Fehlt die Markierung, so klären Sie mit dem Heimverein die Nummerierung der Tische.
- die Absprache der Trikotfarbe beider Mannschaften. Der Heimverein ist verpflichtet seine Trikots auszuwechseln, wenn diese farblich nicht so von den gegnerischen Trikots abweichen, dass sie aus Sicht der Zuschauer leicht unterschieden werden können.

In der Relegationsrunde gilt für diese Verpflichtung jeweils die Mannschaft A als Heimverein.

Die Entscheidung über den Trikotwechsel trifft der OSR. (Die Werbung auf Vorderseite, Schulter oder Ärmel des Trikots (maximal 600 cm²) darf in nicht mehr als acht Flächen aufgeteilt sein.)

Die Fläche mit dem Namen des Vereins/Verbandes/Spielers auf dem Trikot ist auf jeweils 200 cm² beschränkt.

Schiedsrichter

Sofern **lizenzierte** Schiedsrichter durch den VSRO eingesetzt werden, prüfen Sie, falls Ihnen die Schiedsrichter nicht persönlich bekannt sind, deren Identität und Qualifikation und tragen Sie die Anzahl der zum Einsatz kommenden Schiedsrichter im OSR-Bericht ein.

Bitte weisen Sie die Schiedsrichter vor Beginn der Veranstaltung auf die aktuellen Regeländerungen bzw. Neuerungen hin. Erläutern Sie insbesondere:

- Die aktuelle Aufschlagregel und weisen Sie auf eine einheitliche und konsequente Anwendung vom ersten bis zum letzten Ballwechsel der Veranstaltung hin.
- Die Regel zur Wechselmethode.
- Eine Beratung ist nur in den erlaubten Pausen gestattet; also nicht zwischen Ende der Einspielzeit und Beginn des Spieles. Die durch den DTTB für die Bundesligen beschlossene modifizierte Beratungsregel gilt nicht in den Regional- und Oberligen.
- Die Handhabung der Karten: Die Verwarnung eines Spielers/Betreuers wegen Unsportlichkeit (*gelbe Karte*) ist für die Dauer des gesamten Mannschaftskampfes gültig (eine zweite *gelbe Karte* gibt es nicht), wobei eine gelbe Karte für Betreuer für alle Betreuer dieser Mannschaft Gültigkeit hat.
- Die Verwendung der weißen Karte, die der Schiedsrichter bei einem Time-Out ca. 15 Sekunden hochhält und anschließend am Zählgerät bzw. auf dem SR-Tisch ablegt.
- Die Vorgehensweise für die Schlägertests.

Schiedsrichterkleidung

OSR und Schiedsrichter tragen die vorgeschriebene Schiedsrichterkleidung:

- NSR tragen den blauen Blazer, blaue Krawatte, etc,
- VSR tragen die SR-Kleidung ihres Verbandes.

Der OSR trägt zusätzlich das "OSR"-Abzeichen.

Schlägertests (nach der gültigen Richtlinie zu Schlägertests im DTTB)

Bei Spielen der Regional- und Oberliga (ohne lizenzierte SR am Tisch) ist es Aufgabe des OSR, vor den Spielen des Mannschaftskampfes die Schläger beider Spieler oder Paare zu überprüfen. Für diese Aufgabe hat der OSR die gültige(n) Belagliste(n) und eine Netzlehre zur Verfügung, zusätzlich noch die Belaglupe und - falls vorhanden - ein digitales Messgerät.

Für den Fall, dass der von Ihnen zu leitende Mannschaftskampf durch den Spielleiter in Absprache mit dem DTTB-Ressort Schiedsrichter nach dem Zufallsprinzip für einen erweiterten Schlägertest ausgewählt wurde, werden digitale Messgeräte zur Verfügung gestellt. Im Einklang mit der ITTF-Bestimmung zum Schlägertest werden für den Test auf etwaiges Vorhandensein schädlicher flüchtiger Substanzen Mini-RAE-Geräte eingesetzt. Die Messung der Belagdicke und Belagebenheit erfolgt ebenfalls mit den verfügbaren digitalen Messgeräten.

Bei einem erweiterten Schlägertest wird empfohlen, alle Spiele des Mannschaftskampfes dem Schlägertest zu unterziehen. Der Test wird vor einem Spiel (vor der Einspielzeit) vorgenommen, wobei die Schläger beider Spieler (im Doppel von vier Spielern) getestet werden. Dies erfolgt dann durch den OSR und zwar außerhalb der Box, z.B. am OSR-Tisch. Bei positivem Befund (Toleranz bei RAE oder Belagdicke überschritten) ist einmalig die Möglichkeit des Schlägerwechsels gegeben. Ermöglichen Sie daher den Spielern einen freiwilligen Schlägertest vor Beginn des Mannschaftskampfes.

Auf die "Richtlinie zu Schlägertests des DTTB" in der jeweils aktuellen Version wird hingewiesen. Die Vorgehensweisen zur Messung mit digitalen Messgeräten wurden im Vergleich zur Vorsaison wesentlich verändert!

Mediananforderungen

Wir unterstützen sehr gerne die mediengerechte Präsentation unseres Tischtennissports. Je nach Hallen- und Spielsituation entscheiden Sie großzügig und in maximaler Auslegung bestehender Regelungen. Beispiele:

- Fotografieren und Filmen am Boxenrand
- Montage von Kameras an der Netzhalterung oder unter dem Tisch
- Mikrophone und Halterungen innerhalb der Box
- Illuminierte Tischgestelle und Werbeflächen

Wir ermutigen dazu, richtungweisende Mediananforderungen zu prüfen und dort wo möglich umzusetzen, wobei dies nicht als Freibrief für regelwidrige Gestaltungen der Austragungsstätten verstanden werden darf. Die endgültige Entscheidung trifft der OSR.

Spielsystem

Die Mannschaftskämpfe der Herren werden mit Sechser-Mannschaften im Paarkreuz-System (WO D 6), die der Damen mit Vierer-Mannschaften im Werner-Scheffler-System (WO D 7) ausgetragen.

Paarkreuz-System (4 Doppel, 12 Einzel)

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. DA1 – DB2 | 9. A6 – B5 |
| 2. DA2 – DB1 | 10. A1 – B1 |
| 3. DA3 – DB3 | 11. A2 – B2 |
| 4. A1 – B2 | 12. A3 – B3 |
| 5. A2 – B1 | 13. A4 – B4 |
| 6. A3 – B4 | 14. A5 – B5 |
| 7. A4 – B3 | 15. A6 – B6 |
| 8. A5 – B6 | 16. DA1 – DB1 |

Werner-Scheffler-System (2 Doppel, 12 Einzel)

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. DA1 – DB1 | 8. A2 – B2 |
| 2. DA2 – DB2 | 9. A3 – B3 |
| 3. A1 – B2 | 10. A4 – B4 |
| 4. A2 – B1 | 11. A3 – B1 |
| 5. A3 – B4 | 12. A1 – B3 |
| 6. A4 – B3 | 13. A2 – B4 |
| 7. A1 – B1 | 14. A4 – B2 |

Eine Mannschaft besteht aus sechs bzw. vier Spielern. Im Doppel können zusätzliche Spieler zum Einsatz kommen. Bitte achten Sie darauf, dass die endgültige Einzelaufstellung erst unmittelbar vor dem ersten Einzel bekannt gegeben werden muss und eine zu Beginn des Mannschaftskampfes abgegebene Einzelaufstellung noch verändert werden kann. Doppelpaarungen können nur aus den anwesenden Spielern gebildet werden.

Zusätzlich gilt BSO F 5.9.2.:

Alle Mannschaftskämpfe sind mit dem Erreichen des notwendigen Siegpunktes beendet.

Im Protestfalle müssen weitere Spiele ausgetragen werden, bis der Siegpunkt erreicht ist.

Vor Spielbeginn

Nach der BSO stellen sich beide Mannschaften vor dem festgesetzten Spielbeginn in einheitlicher Spielkleidung zur Begrüßung auf. Aufgrund der Intention dieser Regelung ist zu akzeptieren, dass sich eine Mannschaft entweder einheitlich in Trainingsanzügen oder einheitlich in Trikots und Shorts/Röckchen zur Begrüßung aufstellt.

Der Spielbeginn

Nach der aktuellen BSO "haben die Mannschaftskämpfe zur festgesetzten Anfangszeit (Spielbeginn) mit dem ersten Aufschlag zu beginnen" (BSO F 5.8.1). Der OSR setzt dies wie folgt um:

- Bitte klären Sie vor dem Spiel mit dem Heimverein den voraussichtlich benötigten Zeitrahmen für die Begrüßungszeremonie und informieren Sie darüber auch den Gastverein.
- Bitten Sie Heimverein, Gastverein und ggf. Schiedsrichter entsprechend der veranschlagten Präsentationszeit vor dem Spielbeginn zur Aufstellung!

- Notieren Sie anschließend im OSR-Bericht die genaue Uhrzeit, zu der das Spiel mit dem ersten Aufschlag begonnen hat. (Anmerkung: Der OSR stellt lediglich den Spielbeginn sachlich korrekt fest. Evtl. erforderliche Entscheidungen daraus bleiben im Verantwortungsbereich der Spielleitung.)

Der OSR

- überprüft die genehmigte Mannschaftsmeldung sowie die Spielberechtigungen aller zum Einsatz gemeldeten Spieler und
- prüft die ihm von den Mannschaftsführern schriftlich übergebenen Doppelaufstellungen auf Richtigkeit der Meldungen. Im Paarkreuz-System ist das Doppel 1 frei wählbar, Doppel 2 und 3 sind nach Platzziffern aufzustellen. Sollten beim Werner-Scheffler-System **beide** Mannschaften nur mit 3 Spielern antreten, ist das eine mögliche Doppel jeweils an Position 1 aufzustellen.

Stellt der OSR einen Fehler bei der Spielberechtigung bzw. der Mannschaftsaufstellung oder eine fehlerhafte Doppelaufstellung fest, so weist er den Mannschaftsführer darauf hin und gestattet diesem eine Korrektur. Die verbindliche Entscheidung über den Einsatz von Spielern und Doppelaufstellungen bleibt bei den Mannschaftsführern. Der OSR nimmt anschließend die ordnungsgemäße Übertragung der Spielernamen in das Spielberichtsformular vor.

Achten Sie ferner darauf, dass die Bälle bereits vor dem Wettkampf geprüft und ausgewählt werden (nicht vor jedem Spiel).

3. Während des Mannschaftskampfes

Es ist Ihre Aufgabe

- das Spielberichtsformular zu führen (Heimmannschaft = A) (Bitte gut leserlich schreiben),
- die Spielansetzung vorzunehmen. Achten Sie darauf, dass das erste Einzel an dem zuerst freigeordneten Tisch ausgetragen wird, auch dann, wenn beide Einzel zeitgleich beginnen. (Ansage bzw. Bekanntgabe von Ergebnissen und jeweiligen Spielstand obliegt dem Heimverein),
- für die ordnungsgemäße Abwicklung des Spieles zu sorgen,
- einen evtl. Protest der beteiligten Mannschaften (Mannschaftsführer) aufzunehmen (jegliche *Wertung* hierüber obliegt *dem Spielleiter*, der Begriff "OSR-Protest" sollte in keinem Fall verwendet werden).

Bitte achten Sie darauf, dass

- sobald ein Tisch frei wird, das nächste Spiel an diesem Tisch aufgerufen wird,
- die Einspielzeit von 2 Minuten nicht überschritten wird,
- die Beratung zwischen Ende der Einspielzeit und Spielbeginn unterbleibt,
- Fehlverhalten von Spielern und Betreuern geahndet wird,
- die Bestimmungen über die Werbung genau eingehalten werden (WO Abschnitt F),
- die Bestimmungen der **BSO** beachtet werden.

Greifen Sie bei Verstößen jeglicher Art sofort ein und belehren Sie die Spieler und ggf. die Schiedsrichter. Scheuen Sie sich auch nicht, einen „unqualifizierten“ oder parteiischen Schiedsrichter durch einen anderen Schiedsrichter abzulösen.

Lassen sich Verstöße nicht abstellen, so vermerken Sie dies auf dem OSR-Bericht.

Lassen Sie jederzeit Ihre Neutralität erkennen. Wählen Sie Ihren Standort nicht in unmittelbarer Nähe einer der beiden Mannschaften aus.

Zeigen Sie, dass Sie den Spielverlauf stets überblicken; denken Sie aber daran, dass der Oberschiedsrichter nicht die wichtigste Person bei der Veranstaltung ist.

Bleiben Sie bei einem evtl. Einschreiten stets sachlich. Wer laut wird, setzt sich - zumindest in den Augen der Zuschauer - ins Unrecht.

Hinweis zur Spielwertung:

Gibt ein Spieler oder ein Paar ein Spiel vorzeitig auf, so werden alle Sätze und Bälle bis zur Beendigung des Spiels gewertet. Der nicht beendete Satz wird mit x:11 gewertet, wobei x der Anzahl der Bälle entspricht, die der aufgegebene Spieler/das aufgebende Paar bis zur Aufgabe erzielt hat. Bitte beachten Sie, dass der Sieger des Satzes mind. x + 2 Bälle erhält, und die ggf. noch erforderlichen Sätze mit 0:11 gewertet werden.

4. Am Ende des Mannschaftskampfes

Erinnern Sie den Verantwortlichen des Heimvereins daran, das Ergebnis bis spätestens 60 Minuten nach Spielende, den kompletten Spielbericht spätestens 18 Stunden nach Spielbeginn in die offizielle Online-Plattform einzugeben.

OSR-Bericht

Füllen Sie den OSR-Bericht bitte sehr sorgfältig aus (am besten nutzen Sie eine ausgedruckte Vorlage und erstellen den Bericht mittels PC anschließend). Achten Sie besonders auf folgende Eintragungen:

- **Material:**

Vergleichen Sie die verwendeten Materialien mit dem entsprechenden Verzeichnis aus Ihren Unterlagen und tragen Sie Abweichungen genau und vollständig ein.

- **Sportkleidung (BSO F 2)**

Innerhalb einer Mannschaft ist einheitliche Sportkleidung (Trikots, Shorts oder Rökkchen, einteiliger Sportdress) während des gesamten Mannschaftskampfes vorgeschrieben. Der Heimverein ist verpflichtet seine Trikots auszuwechseln, wenn diese farblich nicht so von den gegnerischen Trikots abweichen, dass sie aus Sicht der Zuschauer leicht unterschieden werden können.

In der Relegationsrunde gilt für diese Verpflichtung jeweils die Mannschaft A als Heimverein.

Die Entscheidung über den Trikotwechsel trifft der OSR. War ein Wechsel der Spielkleidung nicht erforderlich, wird im OSR-Bericht kein Kreuz gesetzt.

Es ist nicht erforderlich, dass Shorts oder Rökkchen innerhalb einer Mannschaft identisch sind, sie müssen lediglich farblich übereinstimmen.

Bei den Damen dürfen sowohl Shorts als auch Rökkchen innerhalb einer Mannschaft getragen werden.

- **Entscheidungen im Spielverlauf**

Notieren Sie bitte alle Entscheidungen, bei denen eine gelbe, gelb/rote und rote Karte gezeigt werden musste. Tragen Sie den Namen des Spielers oder des Offiziellen ein, gegen den eine Disziplinarentscheidung getroffen wurde und geben Sie den Grund möglichst genau an (z.B. "Treten gegen den Tisch" und nicht nur "Unsportlichkeit").

- **Schlägertests**

Vermerken Sie bitte,

- ob Schlägertests mit digitalen Messgeräten (Mini-RAE, Belagstärke/-ebenheit) durchgeführt wurden,
- ob Sie als OSR diese Aufgabe wahrgenommen haben oder ein offizieller Schlägertester
- wie viele Schlägertests durchgeführt wurden,
- die Namen der Spieler, bei denen die Kontrolle ein positives Testergebnis gezeigt hat.

Sofern Schläger nach deren Prüfung nicht zugelassen werden können, dokumentieren Sie dies auf einem Schlägertest-Protokoll (Download im Internet unter www.tischtennis.de > Aktive >

Schiedsrichter >Formulare). Bitte fügen Sie in diesem Fall dem OSR-Bericht die Tabelle „Schlägertests Zusammenfassung“ (auf der gleichen Internetseite) bei. Die Original-Protokolle behandeln Sie bitte der aktuellen Schlägertest-Richtlinie entsprechend.

Unterstützen Sie bitte die Interessen der Spieler, indem Sie freiwillige Schlägertests vor dem Mannschaftskampf anbieten.

- **Besondere Vorkommnisse**

Vermerken Sie, falls Ihr Einschreiten erforderlich war (aus welchem Grund auch immer). Geben Sie bitte den Grund an.

- **Schiedsrichter**

Sofern lizenzierte Schiedsrichter zum Einsatz kommen, fügen Sie die Namen der Schiedsrichter, deren Qualifikation und Vereinszugehörigkeit als Anlage zu Ihrem OSR-Bericht bei oder tragen diese Daten in den OSR-Bericht unter Pkt. 7 „Anmerkungen“ ein.

Für den Fall, dass Sie Regelwidrigkeiten im OSR-Bericht notiert haben (was Sie natürlich auch sollen), so teilen Sie diese Information dem Verantwortlichen der betreffenden Mannschaft offen mit. So kann die Mannschaft zumindest für das nächste Spiel Vorkehrungen treffen, eventuelle Unzulänglichkeiten abzustellen. Wir wollen helfen, die Leistungen und die Präsentation unseres Sports zu verbessern.

Das aktuelle OSR-Berichtsformular für die RL/OL steht als beschreibbares pdf-Formular zum Download im Internet bereit unter www.tischtennis.de > Aktive > Schiedsrichter > Formulare .

Bei Speicherung und Versand des OSR-Berichtes bitten wir auf folgende Namenskonvention des Dateinamens zu achten:

- OSR_RL_DaNord_8_Bremen-Kellinghusen
- OSR_OL_HeHessen_20_Lampertheim-Elz
- OSR_OL_HeWest_117_Waldniel-Süchteln
- OSR_OL_DaBayern_10_Landshut-RegensburgII

(Nennung der Spielklasse, Damen oder Herren, Spielnummer aus click-TT und Begegnung)

Kostenabrechnung

Nehmen Sie bitte die Kostenabrechnung für den Oberschiedsrichter und ggf. die Schiedsrichter mit dem Heimverein vor. Ein Abrechnungsformular steht zum Download im Internet bereit unter www.tischtennis.de > Aktive > Schiedsrichter > Formulare.

Gemäß den Richtlinien der Ressorts Schiedsrichter des DTTB gelten folgende Kostensätze:

- **Regional- und Oberligen Damen und Herren**

15,-- Euro pro Einsatz für Oberschiedsrichter und ggf. Schiedsrichter, plus Fahrtkosten nach der Reisekostenordnung des DTTB (derzeit 0,30 Euro/pro Kilometer).

- **Relegation**

In der RL / OL stehen am Ende der Spielzeit Relegationsspiele an, die i.d.R. als Koppelspiele angesetzt werden. Zu „Relegationsturnieren“ sollte für nacheinander stattfindende Mannschaftskämpfe möglichst nur ein OSR eingesetzt werden (Hinweis an VSRO). Finden zeitgleich mehrere Mannschaftskämpfe statt, so ist je Mannschaftskampf ein eigener OSR einzusetzen. Je nach Anzahl geleiteter Mannschaftskämpfe pro Tag erstellt der OSR folgende Abrechnung:

- 3 Spiele – 1 OSR: 24,00 Euro plus Fahrtkosten
- 2 Spiele – 1 OSR: 24,00 Euro plus Fahrtkosten
- 1 Spiel – 1 OSR: 15,00 Euro plus Fahrtkosten

Versand

Senden Sie bitte Ihren OSR-Bericht innerhalb von 48 Stunden nach Spielende per E-Mail **als pdf-Datei** an:

1. Spielleiter

Die E-Mail-Adresse des zuständigen Spielleiters entnehmen Sie bitte Ihren Einsatzunterlagen

2. Ihren zuständigen VSRO

Bitte informieren Sie das DTTB-Generalsekretariat und das Ressort Schiedsrichter des DTTB bei besonderen Vorkommnissen über Ihren zuständigen VSRO.

Falls Sie Ihren Einsatz - aus welchen Gründen auch immer - nicht wahrnehmen können, so informieren Sie bitte so früh als möglich Ihren Stellvertreter.

Für Ihre Regional- und Oberligaeinsätze in der neuen Saison wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Willi Kläßen
André Zickert
Beauftragte für Schiedsrichter-Einsatzplanung

VERTEILER: RL/OL-Vereine, OSR/Stellvertreter, Spielleiter, VSRO, DTTB-Generalsekretariat